

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

30. Januar 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 2

Winterzauber 2021 im Land der Tausend Teiche



Foto: Sabine Holz



**Digitaler
Neujahrsempfang**

Seite 5



**Firmung
empfangen**

Seite 6



**60 Jahre Karneval in
Molbitz**

Seite 8

Veranstaltungen und Service

Service und Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Neustadt (Orla)

Auch während des Lockdowns bleibt die Stadtverwaltung Neustadt (Orla) weiterhin für Sie erreichbar. Für alle Ihre Anliegen ist der BürgerService im Rathaus für Sie die erste Anlaufstelle. Über eine Terminvergabe erhalten Sie, unerheblich welchen Sachbereich betreffend, kompetent und zuverlässig Unterstützung. Ob Sie einen Pass beantragen möchten, Fragen zur Sanierung haben, ordnungsrechtliche Angelegenheiten klären, oder Ihr Aufgebot bestellen möchten, ganz gleich welches Anliegen Sie haben, melden Sie ihre Termine einfach verbindlich im BürgerService an. Die Mitarbeiterinnen nehmen sich Ihren Anfragen an und leiten diese im Bedarfsfall mit direkter Terminvereinbarung an die zuständigen Sachbearbeiter weiter. Diese Termine können nun auch abseits der bisher geltenden Öffnungszeiten vereinbart werden. Es entfallen somit alle verschiedenen Öffnungszeiten, z.B. beim Meldewesen und der Gewerbebehörde, der Stadtkasse, dem Standesamt und den weiteren Verwaltungsstellen. Außerdem sind Ihre Bareinzahlungen jetzt auch barrierefrei im BürgerService möglich.

BürgerService im Erdgeschoss des Rathauses

Der BürgerService ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen, die Sie bei der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) erledigen möchten. Vereinbaren Sie während der Öffnungszeiten im BürgerService telefonisch unter (036481) 850 einen Termin oder schreiben Sie jederzeit gern eine eMail an buergerservice@neustadt-anderorla.de.

Öffnungszeiten

Montag	07.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr (jeden 2. Samstag im Monat)

TouristInformation im Lutherhaus

Die TouristInformation ist ebenso wie die städtischen Museen aufgrund der geltenden Thüringer Verordnung bis auf weiteres geschlossen. Ein Besuch der TouristInformation nach Terminvereinbarung für

Ihr Anliegen wie beispielsweise den Kauf oder die Rückgabe von Veranstaltungskarten, den Erwerb von Büchern, Wanderkarten oder Souvenirs ist trotzdem möglich. Hierfür stehen Ihnen die Mitarbeiter der TouristInfo werktags von 9.00 - 12.00 Uhr unter (036481) 85 121 oder per eMail unter touristinfo@neustadtanderorla.de zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Auch die Stadtbibliothek ist aufgrund der Thüringer Verordnung weiter geschlossen. Für alle Nutzer bleibt die Möglichkeit, sich die gewünschten Medien rund um die Uhr über ein Online-Bestellformular unter www.neustadtanderorla.de/kultur_tourismus/stadtbibliothek/ oder von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr telefonisch unter (036481) 22901 zu reservieren. Die Mitarbeiter der Bibliothek vereinbaren im Anschluss einen Termin für die Selbstabholung bzw. Lieferung bis vor Ihre Haustür. Das Online-Angebot über ThueBIBnet kann mit einem gültigen Bibliotheksausweis jederzeit und ortsunabhängig genutzt werden.

Nachrichten aus dem Rathaus

Verjüngungs- und Reiserschnittarbeiten im Stadtwald „Am Rittergut“ Knau

Die Erhaltung der biologischen Vielfalt gewinnt angesichts immer rascherer Veränderungen bestimmter Umweltbedingungen zunehmend an Bedeutung. In der Thüringer Forstverwaltung hat man sich angesichts rasant fortschreitender Waldschäden, insbesondere aus Sorge um den Verlust von Arten- und genetischer Vielfalt, verstärkt diesem Thema zugewandt. Eine besondere Rolle kommt dabei den Baumarten ‚Spitzahorn‘ und ‚Feldahorn‘ zu. Anreiz und Antrieb zu einer verstärkten Einbeziehung der beiden relativ seltenen Baumarten in den naturnahen Waldumbau ergeben sich aus ihrer ökologischen Bedeutung. Der Feld- sowie der Spitzahorn zeichnen sich durch ihre bescheidenen Standortansprüche, eine hohe Toleranz gegenüber Luftschadstoffen, eine große Verträglichkeit gegenüber Sommerhitze und Trockenheit aus. Auch Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Vögeln bieten sie Lebensraum.

Die Bereitstellung hochwertigen Pflanzgutes ist für die Maßnahmen zum Waldumbau von entscheidender Bedeutung. Insbesondere bei einigen forstlich weniger beachteten Baumarten wie Speierling, Wildobst, Elsbeere, Spitz- und Feldahorn bestehen die Restvorkommen häufig nur noch aus Einzelbäumen. Ihre Zusammenführung in Generhaltungssamenplantagen führt zu neuen Fortpflan-

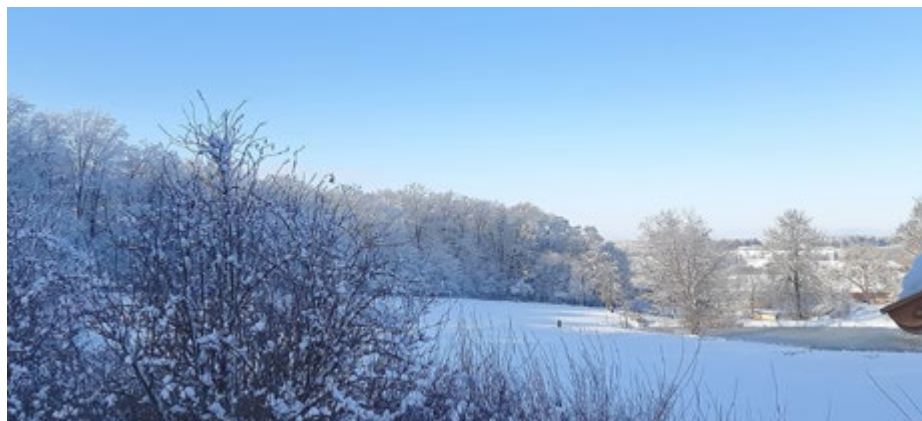
zungsgemeinschaften, in denen künftig Saatgut höherer biologischer Vielfalt gewonnen werden kann. Für deren Aufbau sollen aus verschiedenen Beständen Proben und Reiser genommen werden.

Um eine nachhaltige Versorgung des Thüringer Forstes mit hochwertigem Saatgut zu unterstützen, erteilte die Stadt Neustadt an der Orla die Erlaubnis, an genetisch geeigneten Bäumen Verjüngungs- und Reiserschnitte durch Seilkletterer im Stadtwald „Am Rittergut“ Knau durchzuführen. Die Bäume werden zweimal aufgesucht: einmal für den Verjüngungs-

schnitt im Februar und noch einmal zur Entnahme von Reisern im Juni dieses Jahres.

Der Termin für die Arbeiten der Verjüngungsschnitte im Februar wird abhängig von den Witterungsbedingungen festgelegt werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, im Februar den Stadtwald „Am Rittergut“ in Knau zu meiden, um so die Arbeiten des Thüringer Forstes zu unterstützen.

Steffen Elst
FD Ordnung



Blick in den winterlichen Park am Rittergut Knau

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das 1. Quartal 2021 werden zum 15.02.2021 fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzettel anzugeben.

Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

Durch Rückbuchung entstehende Gebühren sind zu erstatten.

Sollte die Bankverbindung geändert worden sein, ist dies der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Fachdienst Finanzen rechtzeitig vor dem Steuertermin mitzuteilen.

Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

*Helga Neugebauer
FD Finanzen*



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Sachbearbeiter Bibliothek (m/w/d)
- ➔ Sachbearbeiter Stadtsanierung (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Was findet eigentlich hinter unseren geschlossenen Türen statt?

Bibliothekarinnen sollen ja besonders ordnungsliebend sein. So nutzen wir diese kontaktarme Zeit und schauen nun noch etwas genauer in unsere Ecken und Regale. Wir ordnen um und neu, arrangieren thematische Schwerpunkte und sortieren. Das ist auch notwendig, wenn man schnell etwas wiederfinden möchte. Denn immerhin verwalten wir derzeit etwa 19.300 gedruckte Bücher und Zeitschriften. Und da kann ein wenig Ordnung ja nicht schaden. Aber was eigentlich tun wir gerade noch so?

Wir wirbeln Staub auf...

damit es wieder glänzt und blitzt und alles schön sauber ist. Dabei findet mancher Gegenstand ein neues Arrangement oder er muss weichen.

Wir sondern aus...

Nach bibliothekarischen Kriterien sichten wir den Bücher-, CD- und DVD-Bestand und entscheiden, welche Medien ersetzt oder repariert werden müssen. Wenn ein Buch nicht mehr aktuell ist, entscheiden wir uns für die Aussonderung. Um der Überalterung eines Bestandes entgegenzuwirken, gilt die Empfehlung, dass 50 Prozent nicht älter als fünf Jahre sein sollten.

Wir machen mit bei click-and-collect...

Sie bestellen Bücher über unser **Kontaktformular** auf der Webseite der Stadtbib-

liothek, schreiben uns eine E-Mail oder rufen uns an, wenn Sie Medien zu einem bestimmten Thema benötigen. Alle, die sich mit der Suche in unserem **Online-Katalog** auskennen, können dort direkt die recherchierte Literatur reservieren. Anschließend stellen wir das Gewünschte zusammen und vereinbaren mit Ihnen einen Abholtermin. Sollte eine Abholung für Sie unmöglich sein, dann liefern wir es Ihnen auch gern nach Hause.

Wir zählen...

Zu Beginn eines jeden Jahres schnüren wir ein bibliothekarisches Zahlenpaket. Wir addieren beispielsweise die Anzahl der jährlichen Benutzer unserer Bibliothek und unserer Medien sowie die Entleihungen, die Zugriffe auf unseren E-Book Bestand und unseren Katalog. Diese umfangreiche statistische Erhebung ist wichtig, um sich mit anderen Bibliotheken vergleichen zu können, um zu evaluieren, ob wir kostenbewusst, effizient und effektiv gewirtschaftet haben. Letztendlich helfen diese Analysen dabei, zielgruppenorientierte Serviceangebote zu entwickeln bzw. das auf eine Zielgruppe ausgerichtete Leistungsspektrum gegebenenfalls anzupassen.

*Astrid Götze
FD Kultur*

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kultur@neustadtanderorla.de
(v. l. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21; Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelnummern sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.





AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

16. Januar 2021

Nummer 1/2021

32. Jahrgang

Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Aufhebung von Satzungen des Ortsteiles Stanau

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277) hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung am 3. Dezember 2020 die folgende Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Aufhebung von Satzungen des Ortsteiles Stanau beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Die Gemeinde Stanau wurde entsprechend § 21 des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNGG2019) vom 18. Dezember 2018 am 1. Januar 2019 in die Stadt Neustadt an der Orla eingliedert. Bei der Eingliederung der Gemeinde Stanau in die Stadt Neustadt an der Orla ist nach § 46 Abs. 1 und 2 ThürGNGG2019 das Ortsrecht der Gemeinde Stanau bis spätestens zum Ablauf des Inkrafttretens der Eingliederung folgenden Kalenderjahres anzupassen.

§ 2

Aufhebung

Folgende Satzungen werden gemäß aufgehoben:

1. Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr Stanau vom 13.01.2008
2. Hundesteuersatzung der Gemeinde Stanau vom 14.01.2001.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt an der Orla, den 22.01.2021

R. Weiße
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Erika Reibholz geb. Läscher, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 92 Jahren am 24.12.2020 verstorben.

Gerhard Michaelis, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Knau, ist im Alter von 80 Jahren am 04.01.2021 verstorben.

Christine Dörnfelder geb. Gottwald, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 06.01.2021 verstorben.

Hans-Georg Knauer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Lichtenau, ist im Alter von 65 Jahren am 06.01.2021 verstorben.

Edelgard Staps geb. Pohle, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Moderwitz, ist im Alter von 78 Jahren am 11.01.2021 verstorben.

Egon Neumann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 94 Jahren am 14.01.2021 verstorben.

Rolf Seifert, zuletzt wohnhaft in Pößneck, ist im Alter von 84 Jahren am 17.01.2021 verstorben.

Johanna Weber geb. Seidler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 17.01.2021 verstorben.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld

0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Aktuelle Informationen finden Sie auch
auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Aus dem Stadtgeschehen

Neujahrsempfang des Bürgermeisters - Digitaler Fokus erreicht Neustädter und Neustädterinnen

Da im Januar dieses Jahres das Feiern eines traditionellen Neujahrsempfanges wie üblich mit rund 200 Bürgerinnen und Bürgern, mit einem Glas Sekt und musikalischer Umrahmung im AugustinerSaal nicht möglich war, ging Bürgermeister Ralf Weiße für 2021 neue Wege. Gemeinsam mit einer ortsansässigen Filmproduktionsfirma machte der Bürgermeister sich am bisher wohl kältesten Tag des neuen Jahres zu fünf verschiedenen Drehorten im Stadtgebiet auf. Auf dem Bismarckturm oder vor dem Kindergarten in Strößwitz, im Neustädter Stadtpark, vor der neuentstehenden Rettungswache in Neunhofen oder in der Burgkapelle Arnshaugk nahm er jeweils kurze Videoclips auf, in denen

er über die allgemeinen Herausforderungen, die die Corona-Krise für unsere Stadt bedeuten, ebenso über bauliche Maßnahmen, kulturelle sowie infrastrukturelle und soziale Themen berichtete. In der Woche vom 18. bis zum 22. Januar wurde täglich ein neues Video auf den digitalen Kanälen der Stadt Neustadt (Orla) veröffentlicht. Mit Ausblicken für 2021 und dem Anstoßen mit Personen wie dem Kontaktbereichsbeamten Alexander Janich oder der Gruppe Eulenspiegel, die jeweils stellvertretend für einen Themenschwerpunkt zu Gast waren, schloss die tägliche Videobotschaft ab. Über den Weg der digitalen Verbreitung konnten so viel mehr Menschen als üblich teilhaben an

dem, was Bürgermeister Ralf Weiße mit dem Blick auf das neue Jahr besonders wichtig ist: Ein, trotz aller momentanen Umstände und Schwierigkeiten, optimistischer Blick darauf, dass wir als Stadtgemeinschaft miteinander durch die großen und kleinen Krisen des Alltags kommen und in Zukunft gemeinsam viel erreichen können.

Wer den digitalen Neujahrsempfang 2021 bisher verpasst hat, keine Sorge. Zu sehen sind die einzelnen Videos noch in den kommenden Wochen auf der Homepage der Stadt unter www.neustadtanderorla.de sowie auf Facebook, Youtube und Instagram unter NeustadtOrlaKulturstadt.



Kirchliche Nachrichten

Andacht

Liebe Leserinnen und liebe Leser, selten habe ich eine Zeit so voller Hoffnung erlebt wie gerade. So viele Menschen, ich mit eingeschlossen, hoffen darauf, dass in Zukunft alles wieder besser wird. Dass in Zukunft alles doch wieder normal ist. Diese Hoffnung gründet für viele gerade in einer Impfung.

Nun, Hoffnung ist etwas unendlich Wichtiges für den Menschen. Ohne Hoffnung verliere ich mich im Hier und Jetzt und vermag nicht in die Zukunft zu schauen, denn ohne Hoffnung erwartet mich da nichts. Hoffnung ist dabei eigentlich nichts, was ich anfassen oder gar sehen kann, im Gegenteil, wenn dies so wäre, dann wäre es eigentlich auch keine Hoffnung mehr. In der Bibel schreibt Paulus dazu Folgendes:

Eine Hoffnung, die wir schon erfüllt sehen, ist keine Hoffnung mehr. Wer hofft schließlich auf das, was er schon vor sich sieht? Wenn wir dagegen auf etwas hoffen, das wir noch nicht sehen, dann müssen wir geduldig darauf warten. (Römerbrief 8,24.25)

Dies bedeutet, dass ich wohl unterscheiden muss: Ich hoffe, dass die Zukunft anders wird, dass sie besser wird, aber ich hoffe dies

nicht wegen einer Spritze, oder irgendetwas anderem. Ich hoffe dies ganz grundsätzlich. Denn bin ich doch mal ganz ehrlich, egal ob Impfung oder anderes, vieles wird aktuell auf diese Krankheit und den Kampf gegen sie reduziert, dabei ist das Leben doch so viel mehr und zugleich auch von verschiedensten anderen Dingen bedroht, die aus dem Blick gekommen sind. Ja, die Hoffnung ist berechtigt, dass ich irgendwann wieder ohne Maske herumlaufen kann, dass ich all die Menschen wieder besuchen darf, die mir wichtig sind, dass ich mich wieder ganz frei bewegen kann. Doch als Christ muss ich mir auch immer wieder sagen, dass egal was ist und wie schwierig es gerade ist, Gott hat mich bereits gerettet und er wird auch die ganze Welt retten. Das hat er versprochen und darauf darf ich hoffen und dies stimmt mich im Grunde fröhlich. So kann ich eben auch mit Paulus sagen:

Ich bin überzeugt: Das Leid, das wir gegenwärtig erleben, steht in keinem Verhältnis zu der Herrlichkeit, die uns erwartet.

Großartiges erwartet also Sie und mich, denn wir haben mit Gott noch eine Rechnung offen.

In diesem Sinne bleiben Sie hoffend fröhlich,

Ihr Pfarrer und Bruder Christoph Backhaus, Knau

Evang.-Luth. Kirchgemeinden

Auf Grund der aktuellen Corona-Krise dürfen unter Beachtung besonderer Hygienebestimmungen Gottesdienste stattfinden.

Bitte bringen Sie jeder Ihren Mundschutz zu allen Veranstaltungen mit und tragen ihn auch während des Gottesdienstes. Auf die anderen Vorschriften werden Sie am Eingang hingewiesen.

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Septuagesimä, Sonntag, 31.01.2021

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Sexagesimä, Sonntag, 07.02.2021

09.00 Uhr Linda, Kirche

09.00 Uhr Molbitz, Kirche

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

10.30 Uhr Knau, Ort wird noch bekannt gegeben

Estomihi, Sonntag, 14.02.2021

09.00 Uhr Bucha, Kirche

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

14.00 Uhr Moderwitz, Kirche

Veranstaltungen und Kreise

Pandemiebedingt finden im Februar keinerlei Gemeindegruppen statt, auch keine Kindergruppen. Bei Fortsetzung der Arbeit werden die Gruppen über E-Mail benachrichtigt. Für Änderungen beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge! Bleiben Sie behütet - und bleiben Sie gesund!

Kath. Kirche

Samstag, 30.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 31.01.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

- Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) -

Samstag, 06.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis (mit Kerzenweihe und Blasiussegen)

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma (mit Kerzenweihe und Blasiussegen)

Sonntag, 07.02.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt (mit Kerzenweihe und Blasiussegen)

Sonntag, 14.02.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Bitte halten Sie auch die empfohlenen Hygienevorschriften sowie den Mindestabstand von 1,5 m zu haushaltsfremden Personen ein.

Änderungen der Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte den Vermeldungen bzw. dem Schaukasten.

Festgottesdienst mit Spendung des Sakramente der Firmung

Am 1. Adventssonntag 2020 wurden fünf Schülerinnen und Schüler aus der Katholischen Pfarrei Neustadt nach einjähriger Vorbereitung das Sakrament der Firmung gespendet. Dazu kam Herr Weihbischof Dr. Reinhard Hauke aus Erfurt in unsere Gemeinde, um die Verbundenheit der Jugendlichen nicht nur mit der Pfarrei, sondern auch mit dem Bistum Erfurt und der Weltkirche zu festigen. Positiv ist, dass einige der Jugendlichen schon Aufgaben in der Gemeinde als Ministranten oder Lektoren übernehmen.

Der Gottesdienst fand coronabedingt in der evangelischen Stadtkirche St. Johannis statt, wofür der evangelischen Gemeinde nochmals gedankt sei.

Herzlichen Dank auch Herrn Kantor Lindner für die ansprechende musikalische Gestaltung in schwierigen Zeiten.



Das Sakrament der Firmung empfangen (von links) Luis Olbrich, Elias Lange, Helene Klotzek, Romana Kobilha, Jordan Diatta

Kindergärten und Schulen

Schizophrenie - zwischen Paranoia, Halluzination und Realität

„Inklusion [beziehungsweise Integration] lässt sich nicht einfach verordnen. Sie hängt wesentlich auch von den Einstellungen, Erfahrungen und Vorurteilen ab. Es muss in den Köpfen noch viel passieren, bis wir die Andersheit von Menschen als Gleichheit erleben.“

- Professor Doktor Barbara Fornefeld

Unter diesem Motto erarbeiteten wir, Kim Deumer, Jenny Eybe, Paula Seidel und Luisa Thuy, in den vergangenen zwei Jahren unsere Seminarfacharbeit zum Thema „Die Möglichkeit der Integration an Schizophrenie erkrankter Menschen in die Gesellschaft am Beispiel zweier Betroffener des AWO Pflegeheims für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen in Neustadt an der Orla.“

Von Anfang an war es unser Ziel, auch die Neustädter Bevölkerung in unsere Arbeit miteinzubinden, denn eine aufgeklärte und vorurteilsfreie Gesellschaft bildet die zentrale Grundlage für eine erfolgreiche Integration. Somit folgte auf das Auswerten von Fragebögen, welche in verschiedensten Altersgruppen ausgeteilt wurden, das Erstellen der vorliegenden Informationstafel. Diese bietet eine erste Möglichkeit, sich Fakten zum Krankheitsbild der Schizophrenie anzueignen und somit eine Wissensgrundlage für jedermann zu schaffen. Weitere Informationen bietet ein kurzes Video, welches sich primär den Integrationsmöglichkeiten sowie dem richtigen Umgang mit Betroffenen widmet und über folgenden QR-Code einzusehen ist. Wir hoffen somit die Neustädter Ge-

sellschaft zu erreichen und unseren Teil dazu beizutragen, dass die Andersheit von Menschen als Gleichheit erlebt werden kann.

Jenny Eybe



➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Formen

- Paranoide Schizophrenie
- Hebephrene Schizophrenie
- Katatone Schizophrenie
- Undifferenzierte Schizophrenie
- Postschizophrene Depression
- Schizophrenes Residuum
- Schizophrenia simplex

Die Schizophrenie ist nicht heilbar, kann jedoch mit passender medikamentöser Einstellung in einen weitestgehend symptomfreien chronischen Verlauf abklingen.

Symptome

- Beeinträchtigung der Aufmerksamkeit / Konzentration
- Denk – und Sprachstörungen
- Halluzinationen / Wahnvorstellungen
- Antriebsminderung
- auffälliges Gefühlsleben
- Bewegungsauffälligkeiten

Behandlung

- **drei essentielle Therapiebereiche:**
 - I. Medikamentöse Pharmakotherapie mit Neuroleptika oder auch Antipsychotika
 - II. Tiefenpsychologische Therapie durch einen Psychiater / Psychotherapeuten
 - III. Soziotherapie mit z.B. Selbsthilfe, Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Freizeitgestaltung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben



**Was ist Schizophrenie ?
Hier erfährst du mehr !**

Ursachen

- **Schizophrenie entsteht multifaktoriell.**
 - genetische Aspekte (es wird jedoch nur die seelische Verletzbarkeit vererbt)
 - veränderte Gehirnstruktur (Ungleichgewicht der Botenstoffe)
 - belastende Lebensereignisse
 - familiäre sowie soziale Faktoren
 - Einnahme von Drogen
 - extremer Stress

Alltag

- geregelter Tagesablauf und Tagesstruktur
- keine zwangsläufige Unterbringung in betreuten Pflegeheimen, sondern auch selbstständiges Wohnen der Betroffenen (mit eventueller ambulanter Unterstützung)
- Soziotherapie trägt, z.B. durch Wiedereingliederung in das Arbeitsleben, maßgeblich zur Tagesstrukturierung bei

In Deutschland sind rund 400.000 Menschen von Schizophrenie betroffen. (Stand April 2019)
Weltweit gibt es 51.000.000 Betroffene. (Stand 2020)

Durch eine vorurteilsfreie Integration in die Gesellschaft und den Abbau von Berührungängsten, wird den Betroffenen das Alltagsleben sowie die Therapie der Krankheit maßgeblich erleichtert.

Vereine und Verbände

Gärten warten auf neue Pächter

Eine durchweg positive Bilanz können die Kleingärtner im Orlatal ziehen, wenn sie auf die Saison 2020 zurück blicken. Trotz oder wegen Corona? „Beides trifft zu.“, ist sich Reinhard Gering, der Vorsitzende des Regionalverbandes der Gartenfreunde sicher. „Im Gegensatz zum Beispiel zum Nachbarbundesland Bayern, blieben in Thüringen die Gärtnereien und Baumärkte mit ihren Gartenabteilungen geöffnet. Damit war im Frühjahr eine gute Vorbereitung und der Start in die neue Gartenzeit gesichert.“ Als dann der Reiseradius virusbedingt kleiner wurde, entdeckten viele Einwohner des Saale-Orla-Kreises auch die Schönheiten ihrer Heimat vor der Haustür wieder. Die Anzahl der Spaziergänger in den Gartenanlagen der Region nahm spürbar zu. Nicht nur das, eine ganze Reihe von Männern, Frauen und ganzen Familien konnte sich vorstellen, selbst Pächter einer Kleingartenparzelle zu werden. Dies bescherte den Vorständen in den Kleingartenanlagen vorerst geballte Verwaltungsarbeit, dann aber auch weniger Leerstand und neue Mitglieder im Verein. Unterm Strich sind alle Gartenvereinschefs mit denen wir sprechen konnten,

zufrieden, weil das Ergebnis zählt. Zum Jahresende 2020 weist die Statistik in 12 von 39 Kleingartenanlagen eine hundertprozentige Auslastung aus. In weiteren neun Anlagen sind nur noch ein bis drei freie Gärten im Angebot. So dürfen nun Spätentschlossene und alle anderen Interessenten nicht mehr lange warten. Denn der Frühjahrsbeginn ist ein guter Starttermin in das schöne und gesunde Hobby. Damit es dann auch pünktlich losgehen kann, ist vorab etwas vertragliches Prozedere notwendig, schließlich übernimmt man per Pachtvertrag ein Stück Natur und damit eine besondere Verantwortung und auch Pflichten. Wenn in einigen Kleingartenanlagen der Leerstand aktuell zehn und mehr Prozent beträgt, dann sollte da kein Haken vermutet werden. Im Gegenteil, Parzellen, die nicht „schlüsselfertig“ mit schönem Häuschen übergeben werden, bieten individuellen Vorstellungen mehr Gestaltungsraum und das Angebot an Gartenhäuschen von klassisch bis hochmodern hält für jeden Geschmack etwas bereit. **Der Verband der Kleingärtner bietet in Neustadt (Orla) Gärten in folgenden Kleingartenvereinen zur Pacht an:**

Kirchhügel Moderwitz:	4 Gärten
Molbitz:	19 Gärten
Unter der Sachsenburg:	1 Garten
Erholung:	35 Gärten
Kleingartensparte	
Krautgasse:	3 Gärten
Zur alten Schloßmühle:	1 Garten
Am Schützenplatz:	4 Gärten
Vogelstange Neustadt:	3 Gärten
Wotufa Neustadt:	12 Gärten

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband ORLATAL Gartenfreunde e.V., Str. des 3. Oktober 2, 07381 Pößneck. Aktuell ist dies aufgrund der Corona-Bestimmungen nur per Post und per e-Mail an kgartenfreundeprn@web.de möglich. Telefonisch muss ein Anrufbeantworter unter 03647 414 681 ihre Anfragen entgegen nehmen. Zeitnah erhalten Sie dann die Kontaktdaten zum Verein Ihrer Wunschgartenanlage. Informieren Sie sich bitte auch auf der Verbands-Homepage www.gartenfreunde-orlatal.de

Hartmut Bergner

Jubiläumssession - 60 Jahre Karneval in Molbitz

Liebe Gäste, Freunde und Unterstützer des Carnevals Club Molbitz e.V., gemeinsam mit Euch wollten wir eine schöne und rauschend goldene Session im TewaSaal feiern, doch dies ist zu den ursprünglich geplanten Veranstaltungsterminen leider so nicht möglich.

Doch wir wären nicht die Molbitzer, wenn wir uns einfach zurückziehen würden. Und so lassen wir neuen Ideen freien Lauf, um Euch gut zu unterhalten und Euch zu zeigen, dass wir weiter positiv in eine gemeinsame, normale und natürlich karnevalistische Zukunft schauen.

Wir wollen mit Euch in den sozialen Netzwerken an unseren fünf Galaabenden, der Sonntagsgala, dem Kinderfasching und natürlich dem Kostümball virtuell unsere 60. Session feiern. Es erwarten Euch liebevoll zusammengestellte Überraschungen aus Rückblicken, Highlights, Grußworten sowie neu aufgenommenen Programmpunkten.

Zum Kinderfasching (7. Februar ab 14.33 Uhr) sind zum Beispiel alle kleinen Narren aufgerufen ein schönes Faschingskostüm anzuziehen und daheim mit ihren Eltern und Geschwistern zu unserem Mutmach- und Durchhalte-Medley mitzutanzten.

Herrlich historische und bisher kaum veröffentlichte Aufnahmen unseres Vereins, gibt es unter anderem am Umzugssonntag zu sehen.

Einen Einblick in die bewundernswerte und atemberaubende Ausdauer unserer

Molbitzer Aktiven gibt es mit dem Film- und Foto-Marathon durch die „6 Tollen Tage“.

Ihr merkt, wir haben einiges vorbereitet. Lasst Euch das nicht entgehen und besucht uns auf Facebook, Instagram, YouTube, unserer CCMolbitz-Website und an unserem Schaufenster in der Marktstraße!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer CCM

Wuhle, Wuhle - Gaag, Gaag!

Iris Lukes



Auflösung des Vereins Neustädter Natur- und Heimatfreunde e.V.

Der Verein „Neustädter Natur- und Heimatfreunde e.V.“ wurde zum 31.12.2020 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator Jeannette Wiechert,

Steinweg 27, 07806 Neustadt an der Orla in schriftlicher Form anzumelden.

Jeannette Wiechert

Sonstige Mitteilungen

Jede helfende Hand zählt!

Arbeitsagenturen schalten Hotline zur personellen Unterstützung in der Pflege

Auch in Thüringen spitzen sich die Lage in der Corona-Krise und der Notstand in der Pflege weiter zu. Daher haben sich das Thüringer Gesundheitsministerium und die Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit entschlossen, eine Hotline zu schalten, um Einrichtungen der Pflege und für Menschen mit Behinderungen bei der Suche nach dringend benötigtem Personal zu unterstützen.

Seit dem 18. Januar können sich Menschen, die Hilfe in von akutem Personal-mangel betroffenen Einrichtungen leisten

wollen, bei den Arbeitsagenturen in Thüringen unter der Rufnummer 0361 302 2345 melden. Sie erhalten dort Kontaktdaten von Pflegeeinrichtungen in Ihrer Nähe, die aktuell ganz konkreten Unterstützungsbedarf haben. Die Hotline ist montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Es sollen auf diesem Wege Menschen, die helfen wollen und Pflegeeinrichtungen zusammengeführt werden. Arbeitslose, Menschen in Kurzarbeit, Rentner, Studierende und andere Freiwillige können Pflegeeinrichtungen in vielen Bereichen unterstützen, so beispielsweise bei der Organisation von Antigentests und Corona-Schutzimpfungen, der Angehörigenbetreuung, bei hauswirtschaftlichen

Tätigkeiten, bei der Alltagsbetreuung oder bei logistischen Aufgaben. Sie entlasten damit die Pflegekräfte, die sich auf die Patientenbetreuung fokussieren können. Die Freiwilligen müssen nicht unbedingt einen beruflichen Hintergrund im Gesundheitswesen oder der Pflege haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Hotline vermitteln die Interessierten an Einrichtungen weiter. Die Art der Zusammenarbeit und daraus resultierende Vertragsverhältnisse regeln die Einrichtungen und die Interessierten direkt untereinander.

Anke Klein

Bundesagentur für Arbeit

Wunschbaumaktion in Zeiten von Corona

Die Wunschbaumaktion zugunsten benachteiligter Kinder wurde 2020 für die Organisatoren zu einer besonderen Herausforderung. Zum einen war es das erste Jahr, in dem diese Aktion gleichzeitig an drei Orten des Landkreises organisiert wurde, zum anderen mussten neue Möglichkeiten und Wege gefunden werden, die Geschenke unter Einhaltung der Infektionsschutzregelungen zu den Kindern zu bringen. Trotzdem lag es den Organisatoren am Herzen, besonders in dieser entbehrungsreichen Zeit mit dieser Aktion ein Stück Freude zu schenken. So entstand die Idee eines „Wichtelmobils“. Mit dem weihnachtlich geschmückten Bus sollten in der Woche vom 14. - 18.12.2020 zwölf verschiedene Orte im Landkreis angefahren werden, an welchen den Kindern die Geschenke überreicht werden. Die Entwicklung der Infektionszahlen machte uns jedoch auch für diesen Plan einen Strich durch die Rechnung. Mit den neu erlassenen Infektionsschutzmaßnahmen zum 16.12.2020 war es nicht mehr



möglich, die Geschenkübergabe wie geplant durchzuführen. Wir mussten nach neuen Wegen suchen, um die Geschenke ohne Gefährdung der Kinder zu verteilen. Unzählige Telefonate wurden geführt, um die Eltern zu informieren, dass die Geschenke jetzt in der Schule hinterlegt werden, in Apotheken, Beratungsstellen oder der Sparkasse abgeholt werden können oder doch mit dem Wichtelmobil an die Sammelstellen oder direkt vor Ort gebracht werden.

Zum ersten Mal gab es diese Aktion auch im Bereich Neustadt und Triptis. 74 Kinder konnten eines der Wunschherzen ausfüllen, welche dann an den zwei Wunschbäumen in den Sparkassen Neustadt und Triptis ausgehängt wurden und von lieben Menschen „gepflückt“ und der Wunsch erfüllt werden konnte. Es ist uns ein Bedürfnis, an dieser Stelle einmal „Danke“ zu sagen.

Ohne die vielen Wunscherfüller, die mit viel Liebe die Geschenke besorgt und verpackt haben, wäre diese Aktion nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen Wunscherfüller! Ein besonderer Dank geht aber auch an die Unterstützer und Helfer der Aktion. Mit der Wunschbaumaktion konnten in diesem Jahr 331 Herzenswünsche von Kindern in besonderen Lebenslagen im Saale-Orla-Kreis erfüllt werden.

Sandra Herrmann

Ein Jahr mit vielen Premieren bei Jehovas Zeugen

Bereits am 14. März 2020 entschieden Jehovas Zeugen weltweit, ihre Gottesdienste nur noch per Videokonferenz abzuhalten und ihr Missionswerk den aktuellen Umständen anzupassen. Aus christlicher Nächstenliebe wollen sie sich und andere vor einer Ansteckung schützen. Um Menschen weiterhin mit ihrer Botschaft zu erreichen, schrieben die Mitglieder der Gemeinde in Pößneck beispielsweise vermehrt Briefe und suchten nach kreativen Möglichkeiten, um von der Pandemie besonders betroffenen Älteren durch Karten eine Freude zu machen.

Große Wertschätzung empfinden Jehovas Zeugen für die herausragende Leistung des medizinischen Fachpersonals der Krankenhäuser und Pflegeheime. Durch die konsequente Umstellung auf digitale Wege hat die Religionsgemeinschaft im vergangenen Jahr versucht, einen Beitrag dazu zu leisten, Ansteckungsherde zu vermeiden und so auch die Krankenhäuser zu entlasten. Für 2021 gilt für sie weiter die Priorität, dem Virus mit mehr als der geforderten Vorsicht zu begegnen. Dennoch schauen sie mit viel Zuversicht ins neue Jahr, denn mit der

richtigen Einstellung verbergen sich hinter jeder großen Herausforderung immer auch neue Möglichkeiten. Die Inhalte auf der offiziellen Website jw.org wurden stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst. So findet man beispielsweise vermehrt Artikel zu den Themen Homeschooling, Pandemiemüdigkeit und ganz aktuell ein Whiteboard-Video mit Tipps zum Schutz bei Infektionswellen, verfügbar in über 1000 Sprachen.

Torsten Schäfer

Wir starten online ins neue Semester



Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, die für eine Reduzierung des Infektionsgeschehens unumgänglich sind, prägen nach wie vor unseren Alltag. Vieles hat sich geändert. Digitale Medien sind in Zeiten von Abstand und Kontaktbeschränkungen eine große Chance, auch für Bildung, insbesondere für Kurse an der Volkshochschule. Deshalb haben wir unser Angebot erweitert und werden es noch weiter ausbauen. Mit Online-Kursen ist die Volkshochschule auf neuen Wegen im Rahmen der Digitalisierung. Wir möchten unsere Teilnehmer*innen einladen, uns dabei zu begleiten und zu unterstützen, denn Ihre

Rückmeldung nach einem Kurs hilft uns, diesen zu verbessern. Deshalb bieten wir Ihnen die online-Kurse in der Pilotphase kostenfrei an. Lassen Sie sich darauf ein und probieren es einfach mal aus. Falls Sie Bedenken bezüglich der technischen Umsetzung haben, unterstützen wir Sie gern.

Online-Kurs vhs cloud: Englisch für Anfänger | 21F0-40601

Di, 16.02.2021, 18.45 - 20.15 Uhr, 10 Abende

Online-Kurs vhs cloud: Spanisch für Anfänger | 21F0-42201

Di, 16.02.2021, 18.30 - 20.00 Uhr, 10 Abende

Online-Kurs vhs cloud: Mathematik für die Oberstufe | 21F0-60802

Mo, 01.03.2021, 17.30 - 19.00 Uhr, 10 Tage

Online-Kurs vhs cloud: Vorbereitung auf die Mathematikprüfung | 21F0-60801

Mo, 01.03.2021, 1.:00 - 17.30 Uhr, 10 Tage

Online-Kurs vhs.cloud: Steuererklärung - selbst gemacht | 21F0-10302

Di, 09.03.2021, 17.00 - 21.00 Uhr, 1 Tag

Anmeldungen unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse

E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Telefon: 03647 448-144 (Pößneck)

Anja Haller